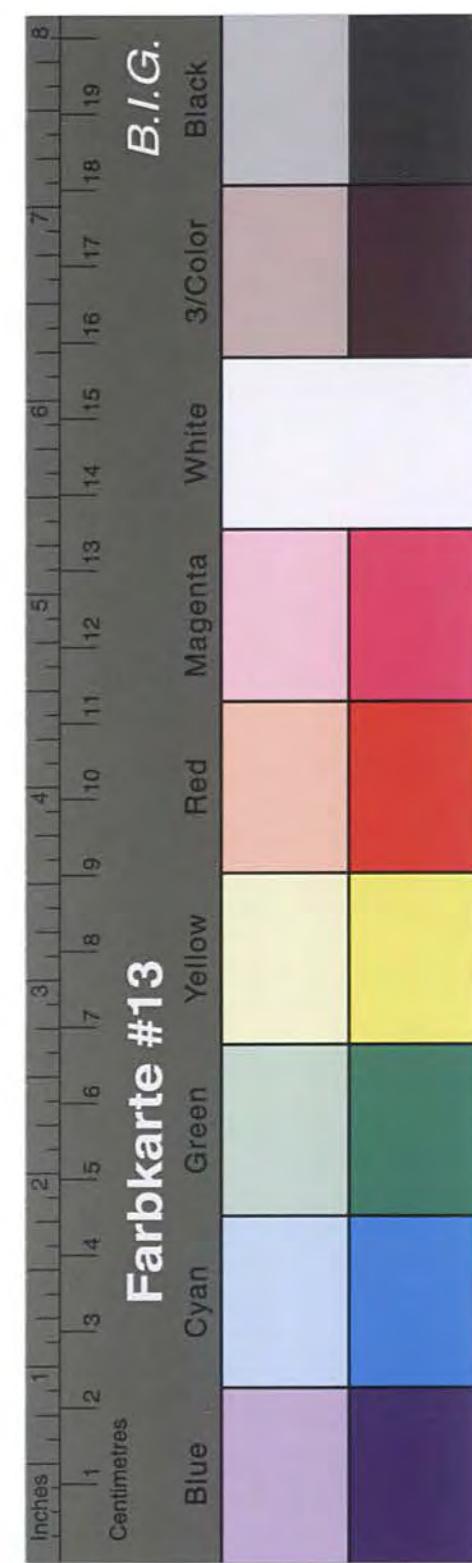


Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn

Bestand **B 2**

710

Kreisarchiv Stormarn B2



Reinhold Rieck
Tabakwaren - Fachgeschäft
Schmalenbeck - Bahnhof

9. August 1950

Berufungserklürung auf meine Verladung
bei der Hamburger Staatspolizei in
Hamburg, möchte ich bitten mir einen
Ausweis als Politischer Verfolgter zu kom-
men zu lassen.

Als ich Ende 1941 hier
auf Melkau von Militär war wurde
ich von einem Herrn Carl Wosniak
Ahrensfeldweg 8 bei der Polizei und
Partei dementiert wegen kommuni-
stische Umtriebe und Versetzung der
Wehrmacht. Als ich zur Stadtpolizei
hier wurde ich verhört und ins Ge-
richt geschlagen, dem K. I erntigte ich
nur durch mein hohes Alter (61) und
militärische Ehrenzeichen und gute Fraktion
angesehnt wurde mir Dachau.

Herr Wosniak wurde dann bei der Ent-
nazifizierung mit 13 M. 500 bestraft.

Achtlingsvoll
Reinhold Rieck
Schmalenbeck
Partei-Kampf 4

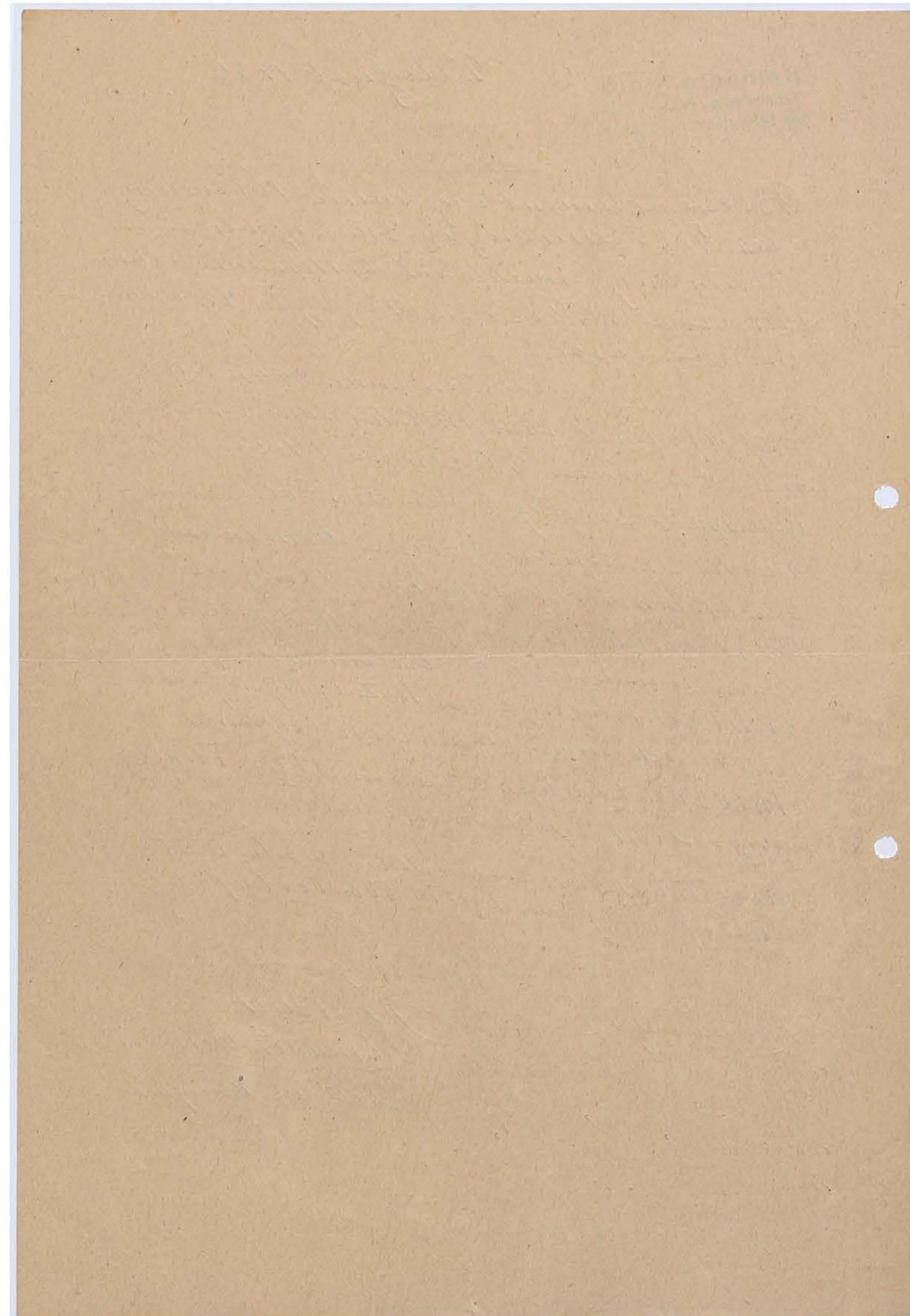
Begründigt

Die Richtigkeit der nebenstehenden
Unterschrift des
Herrn R. Rieck,
Schmalenbeck, Barteiskamp 7,
wird hiermit begründigt:

Ahrensburg, den
Amt Ahrensburg-Land
— Ordnungsamt —



Kreisarchiv Stormarn B2



2
Bad Oldesloe, den 13. September 1950.

Vorlage:

Mit Schreiben vom 9. August 1950 beantragt der zu Schmalenbeck wohnhafte Reinhold Rieck Anerkennung als ehem. polit. Verfolgte und gibt an, Ende 1941, als er sich auf Urlaub vom Militär befand, von einem Herrn Carl Wozniak bei der Partei und Polizei denunziert worden zu sein. Durch eine Vorladung der Geheimen Staatspolizei Hamburg vom 17.3.1942 hat Rieck nachgewiesen, dass er dort vorgeladen worden sei. Eine Verhaftung ist zu keiner Zeit erfolgt. In einem weiteren von Rieck vorgelegten Schreiben des Herrn Wilhelm Kelle aus Hamburg, Eilenau 119 vom 7.11.1939 ist Rieck gewarnt worden, politische Aussagen, wie er sie bisher getan habe, in Zukunft zu unterlassen, da er ihn sonst zur Anzeige bringen müsste. In diesem Schreiben vom 7.11.1939 wird Rieck weiter beschuldigt, den Auslandssender zu hören. Eine strafrechtliche Verfolgung ist auch hier nicht eingetreten. Sie werden auch von Rieck nicht behauptet. Die Frist für die Stellung der Anträge auf Anerkennung als OdW. ist verstrichen. Einen triftigen Grund, heute noch eine Anerkennung auszusprechen, hat Rieck nicht vorgebracht, wie auch eine Anerkennung auf Grund der geschilderten Umstände nicht erfolgen kann. Die Voraussetzungen des Landesgesetzes 37/48 können als gegeben nicht angesehen werden.

Dokument

Protokoll

der 75. Sitzung des Kreissonderhilfsausschusses Stormarn am 14. Okt. 1950.

Es waren anwesend:

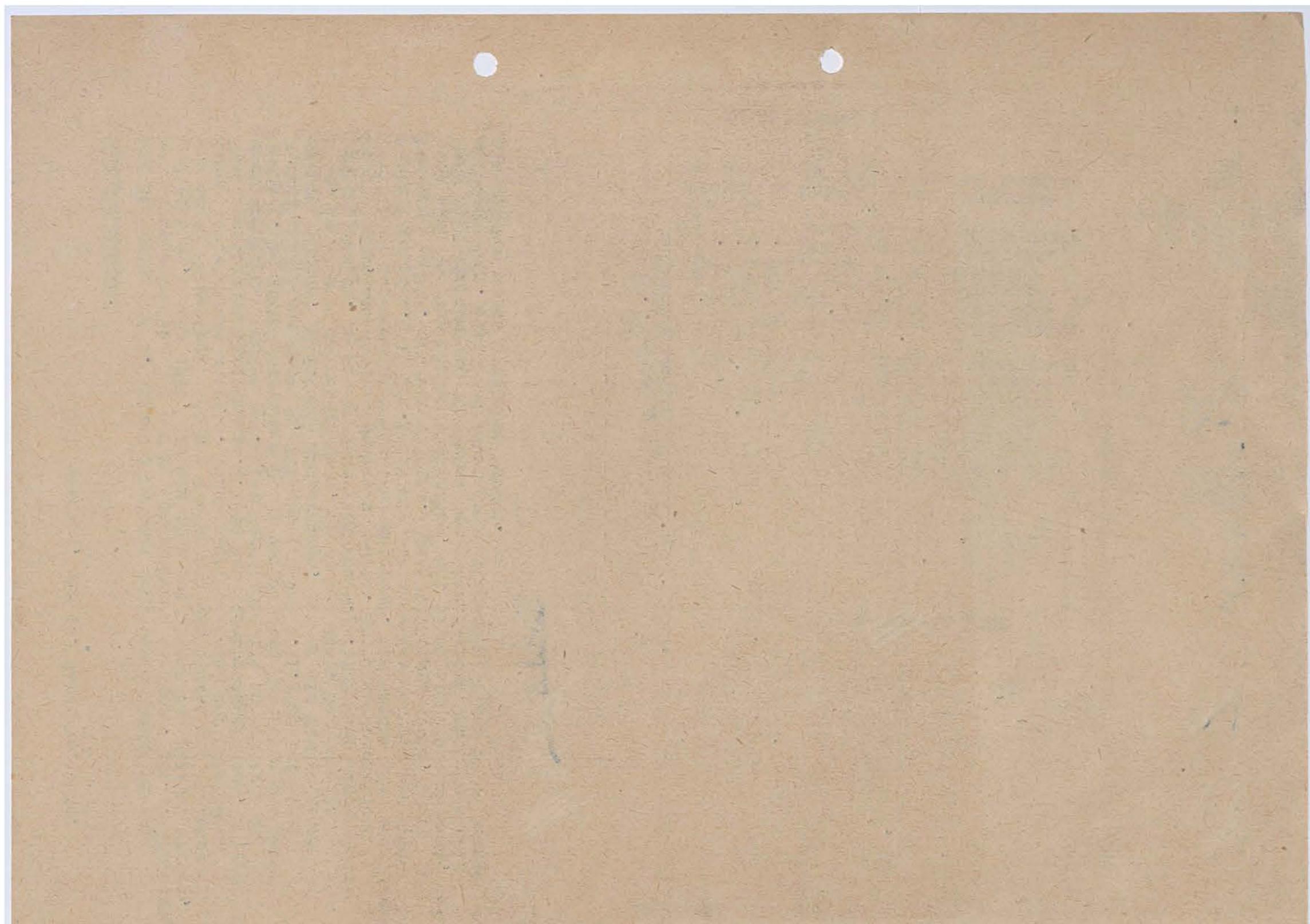
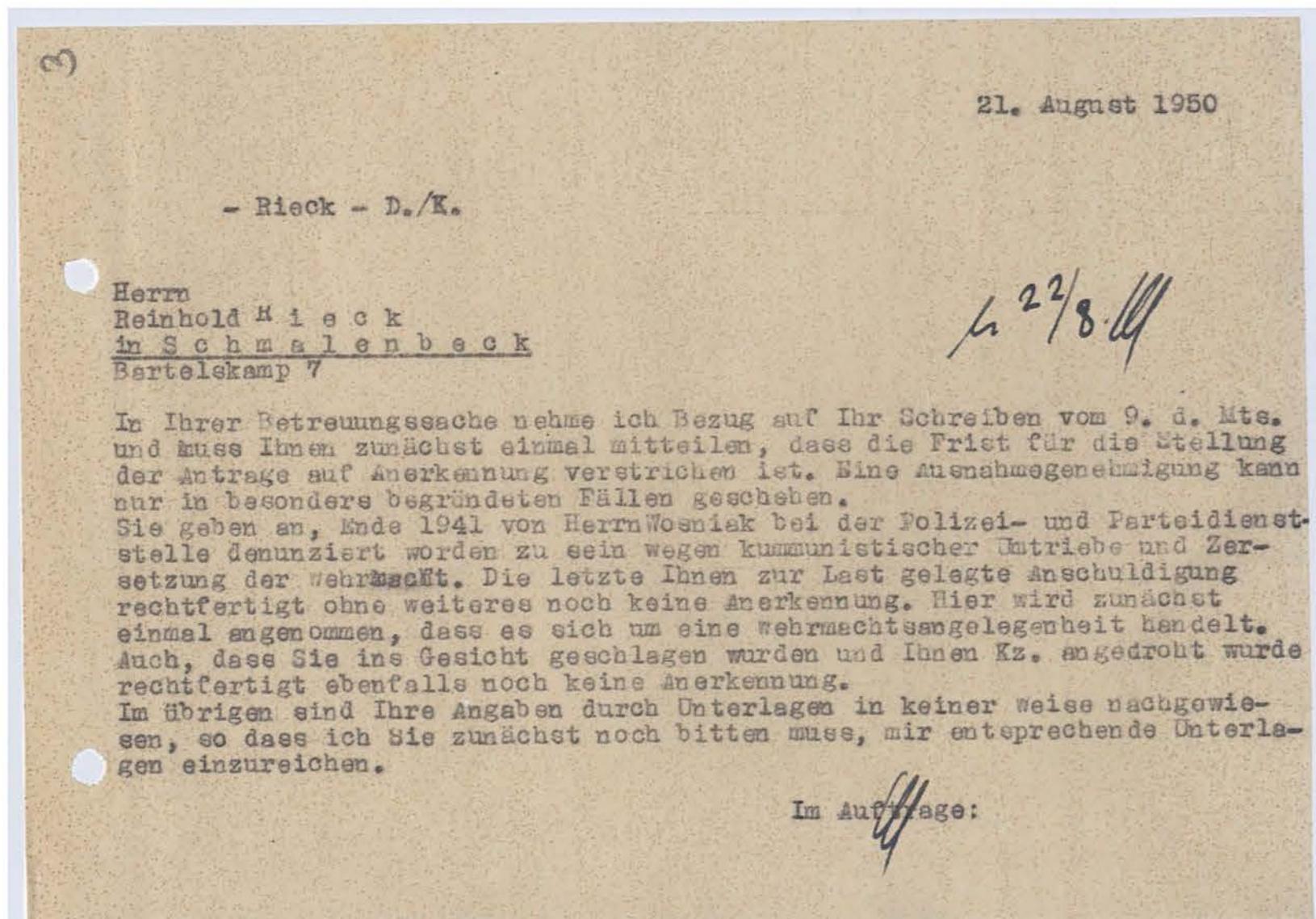
- | | |
|---------------------------|-------------------|
| 1. Herr Siege, | Vorsitzender |
| 2. Herr Prof. Dr. Benner, | Beisitzer |
| 3. Herr Pietsch, | stellv. Beisitzer |
| 4. Herr Dabelstein, | Geschäftsführer. |

Vorlage: Antrag auf Anerkennung des zu Schmalenbeck wohnhaften Reinhold Rieck.

Beschluss: Der Kreissonderhilfsausschuss beschliesst einstimmig, den am 9.8.50 gestellten Antrag auf Anerkennung abzulehnen, da die Voraussetzungen des Landesgesetzes 37/48 als gegeben nicht angesehen werden können.

Der Antragsteller ist zu keiner Zeit inhaftiert gewesen. Er beansprucht die Anerkennung, weil er einmal bei der Geheimen Staatspolizei zum Verhör vorgeladen wurde und dort angeblich geschlagen worden ist. Des Weiteren ist er, wie auch aus seinen eingereichten Unterlagen ersichtlich, gewarnt worden, weitere antisozialistische Aussagen zu unterlassen. Eine Verfolgung im Sinne des Gesetzes ist jedoch als erfolgt nicht anzusehen. Die Voraussetzungen der Anerkennung können daher als gegeben nicht angesehen werden. Im übrigen war die für die Stellung des Antrages gesetzte Frist bereits verstrichen.

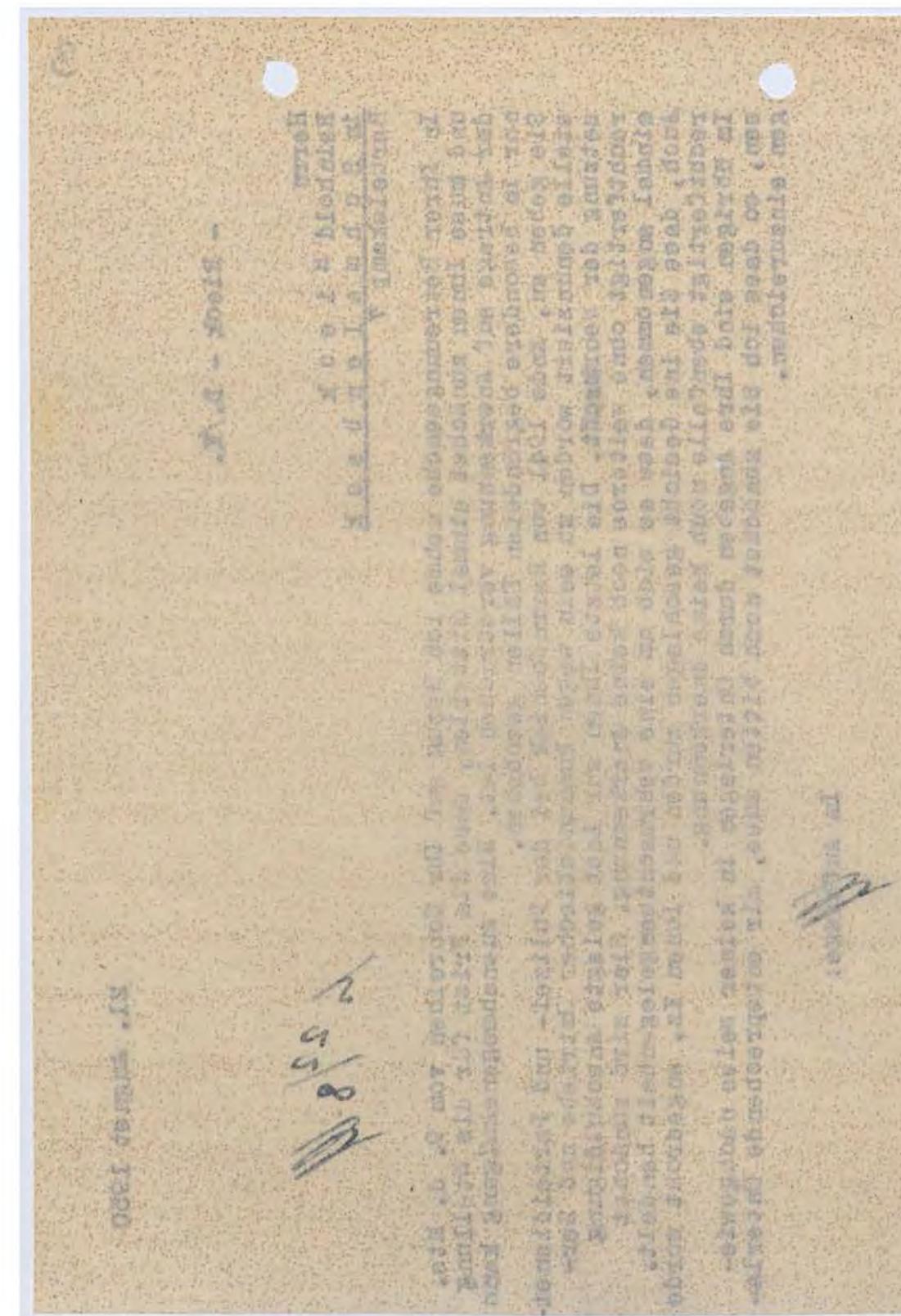
Siege ... *Dr. Benner* *Pietsch* //

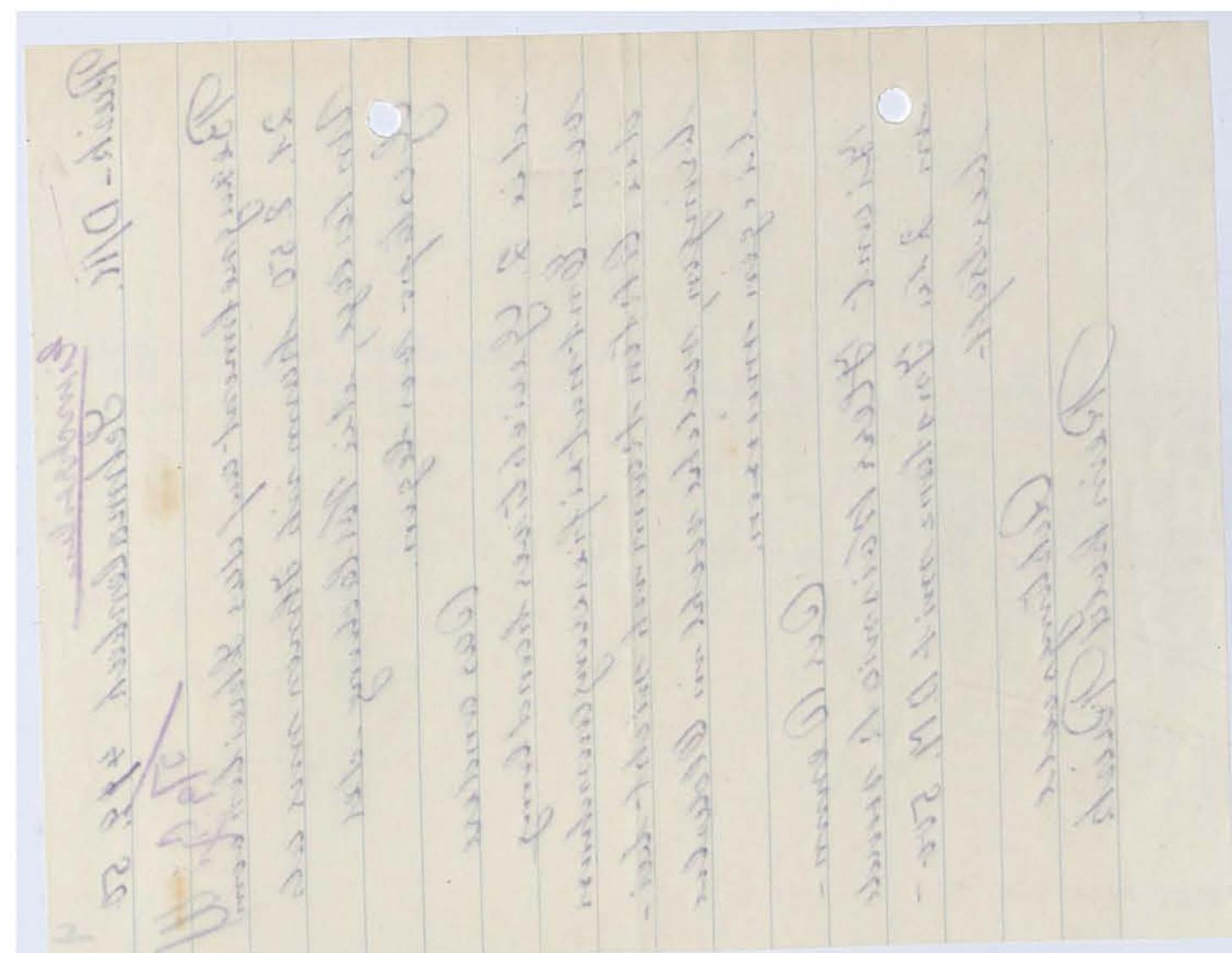
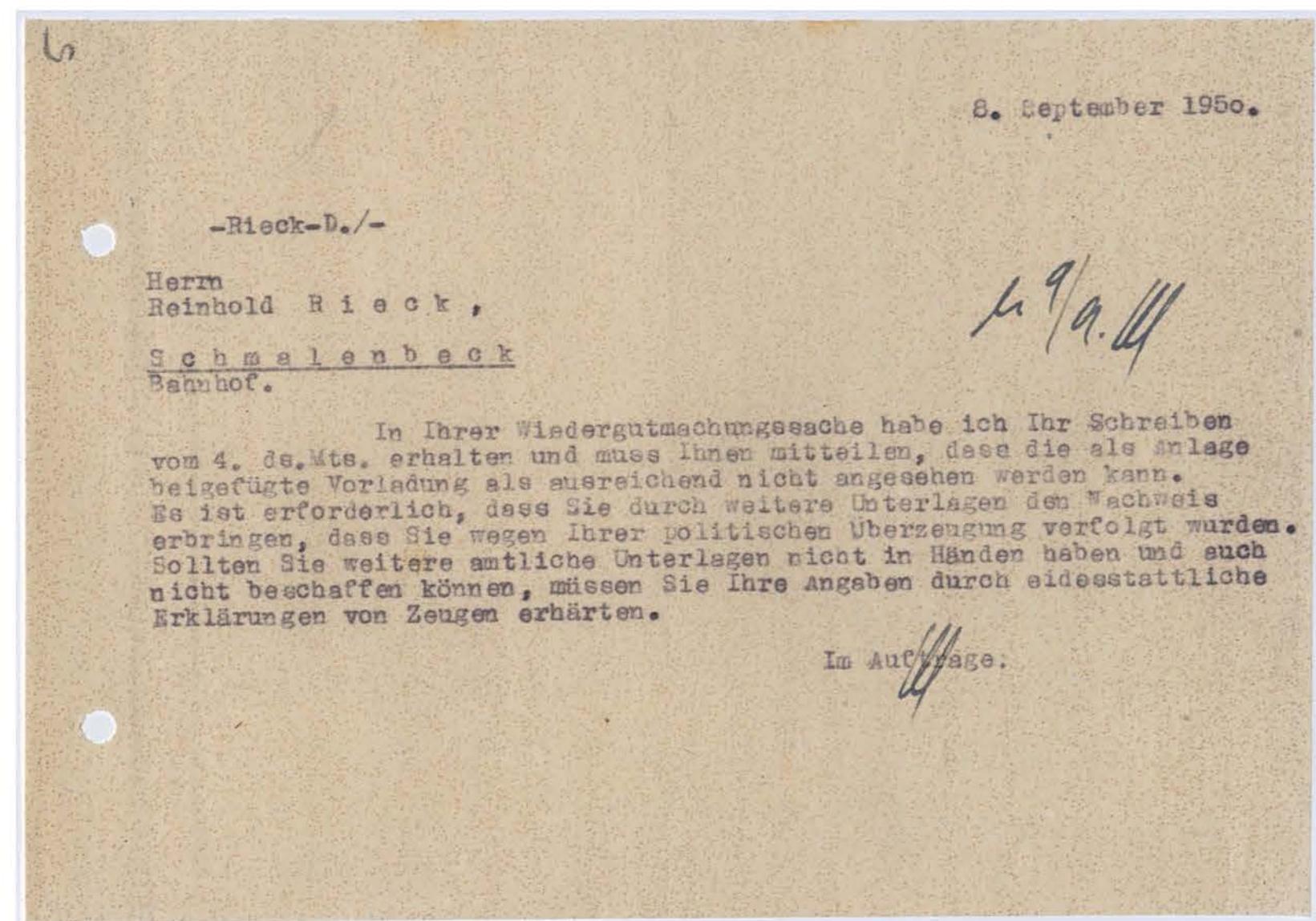


Kreisarchiv Stormarn B2



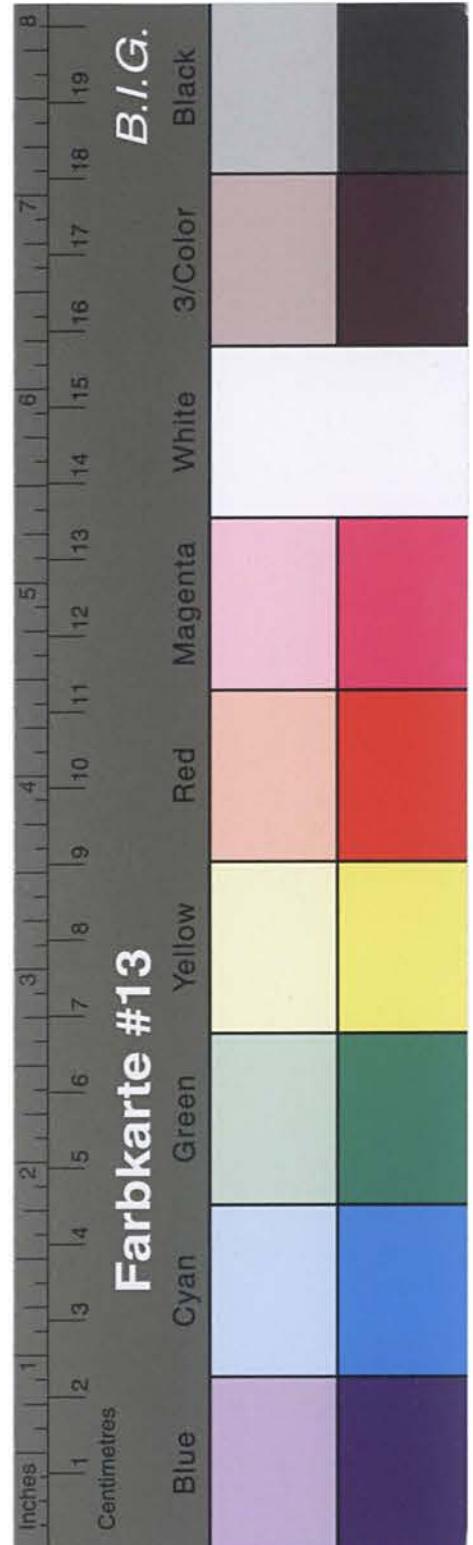
Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormalm B2





Kreisarchiv Stormarn B2

Reinhold Rieck
Tabakwaren - Fachgeschäft
 Schmalenbeck - Bahnhof

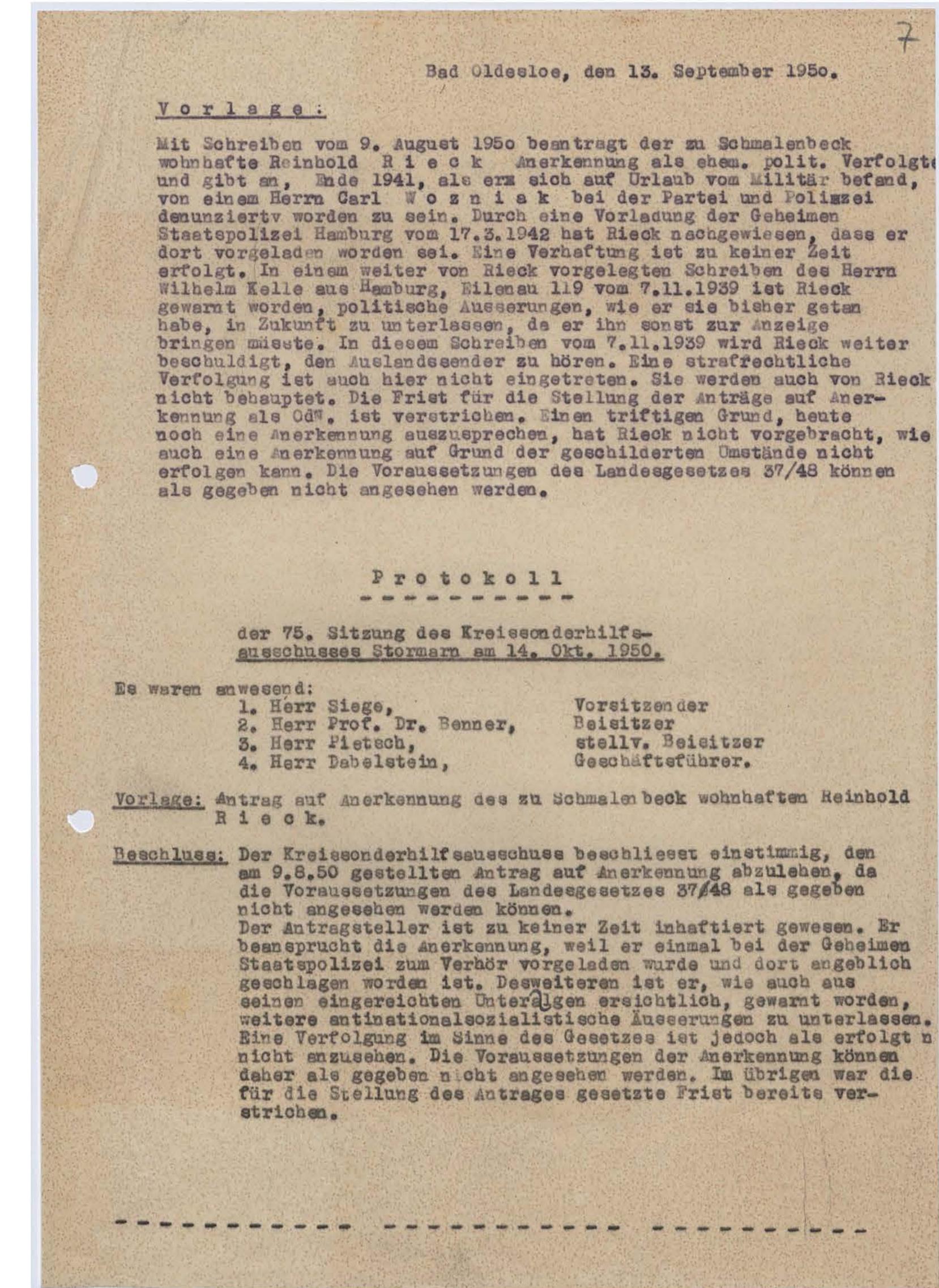
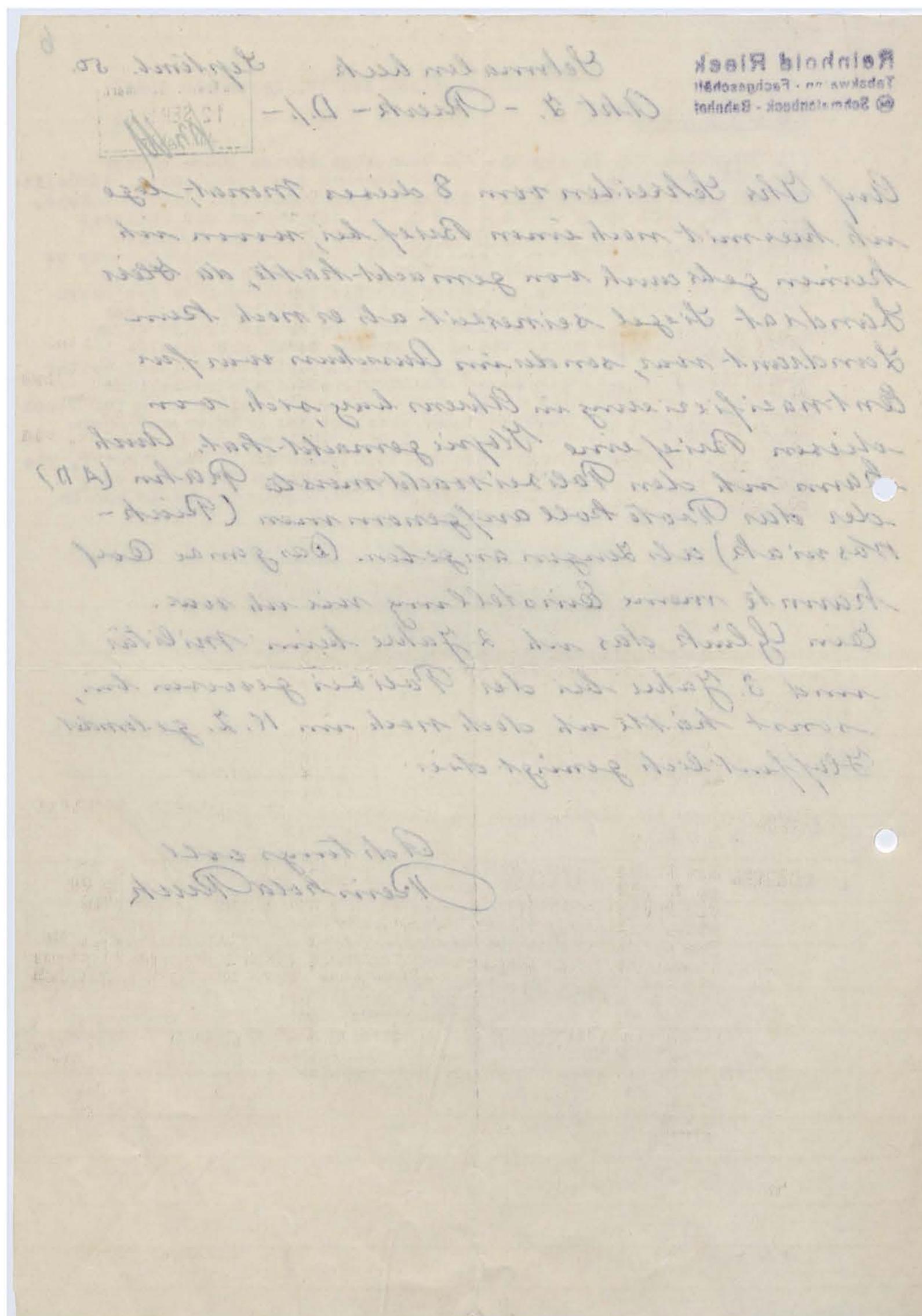
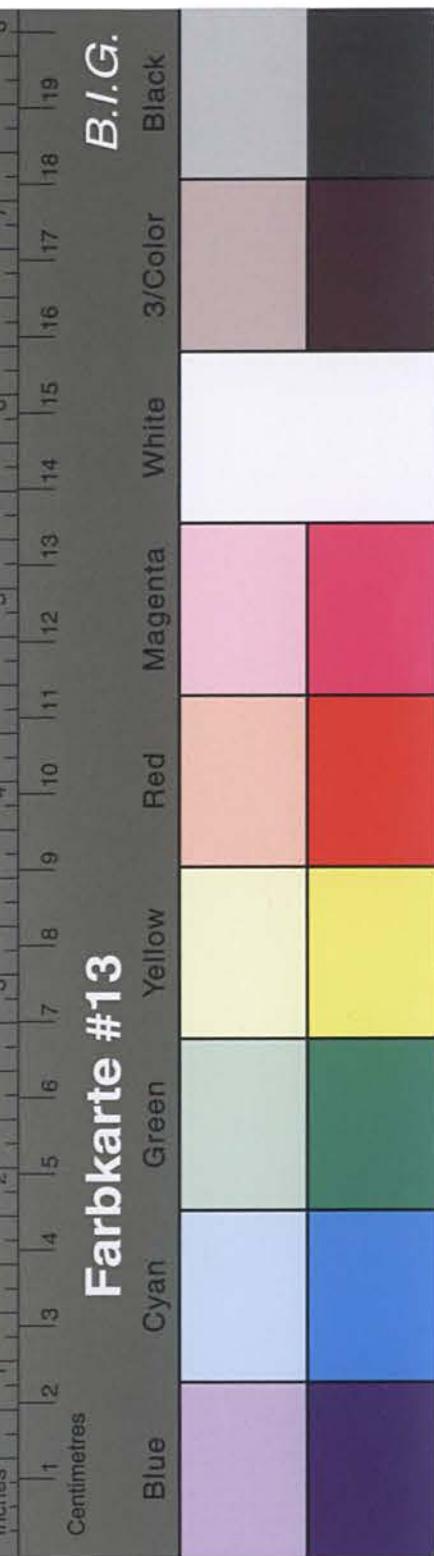
Selma Lenbeck Septemb. 50.
Akt 2. - Pierk - D. I. - 12 SEPTEMBER 1950

Auf Ths Schreiben vom 8 dieses Monat, legt
ich hiermit noch einen Brief bei, wonon ich
keinen gebracht von gemacht-hatte, da Herr
Landrat Siegel seineszeit als er noch kein
Landrat war, sondern im Durchhur war für
Entmilitarierung in Ohversburg, sich vor
diesen Brief eine Glynie gemacht-hat. Auch
kann ich den Polizeirachtmeister Rahn (A.D.)
der das Protokoll aufgenommen (Rück-
wasnaw) als Zeugen angeben. Das ganze Dorf
kannte meine Einstellung wie ich war.

Ein Glink das ich 2 Jahre beim Militär und 3 Jahre bei der Polizei gewesen bin, sonst hätte ich doch noch im K. Z. gekämpft. Glücklich genug dieser

Acknowledgments will
be made at the
Reinholt Park

Kreisarchiv Stormarn B2



18. Oktober 1950

Wen ist das möglichst an einer entsprechenden Stelle zu untersuchen
oder auszumachen ob es sich um eine Verhaftung handelt.

- Rieck - D./K.

Einschreiben

Herrn
Reinhold Rieck
in Schmalenbeck
Bartelskamp 7

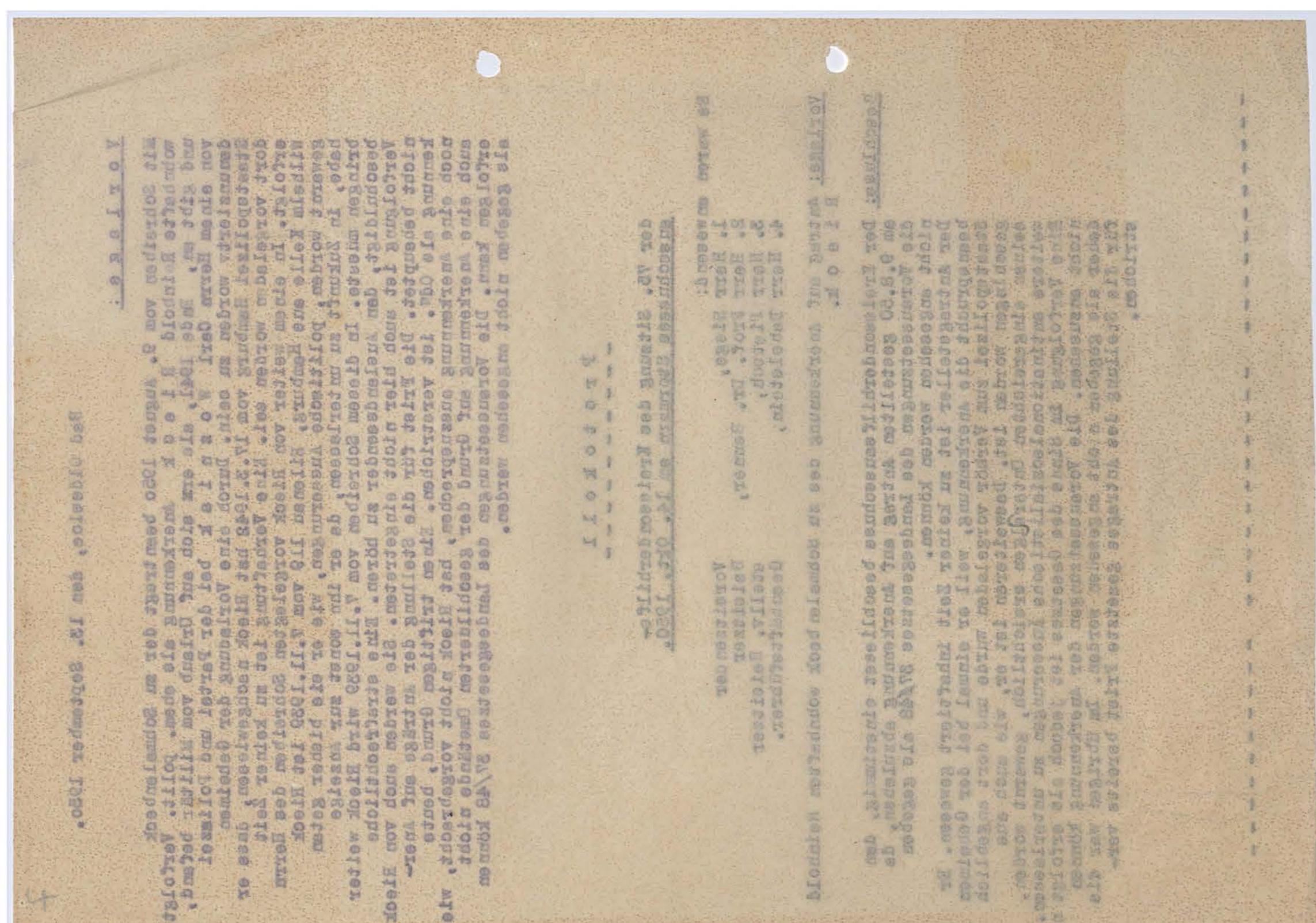
In Ihrer Betreuungssache nehme ich Bezug auf Ihren Antrag auf Anerkennung als ehem. pol. Verfolgten und teile Ihnen mit, dass der Kreissonderhilfsausschuss in seiner Sitzung vom 14. d. Mts. Ihren Antrag als unbegründet abgelehnt hat.

Der Kreissonderhilfsausschuss konnte auf Grund der von Ihnen eingereichten Unterlagen nicht als erwiesen ansehen, dass Sie die Voraussetzungen für eine Anerkennung erfüllen.

Sie geben selbst an, lediglich einmal wegen polit. Äusserungen von der Geheimen Staatspolizei vorgeladen worden zu sein, den Verhaftungen usw. sind Sie entgangen.

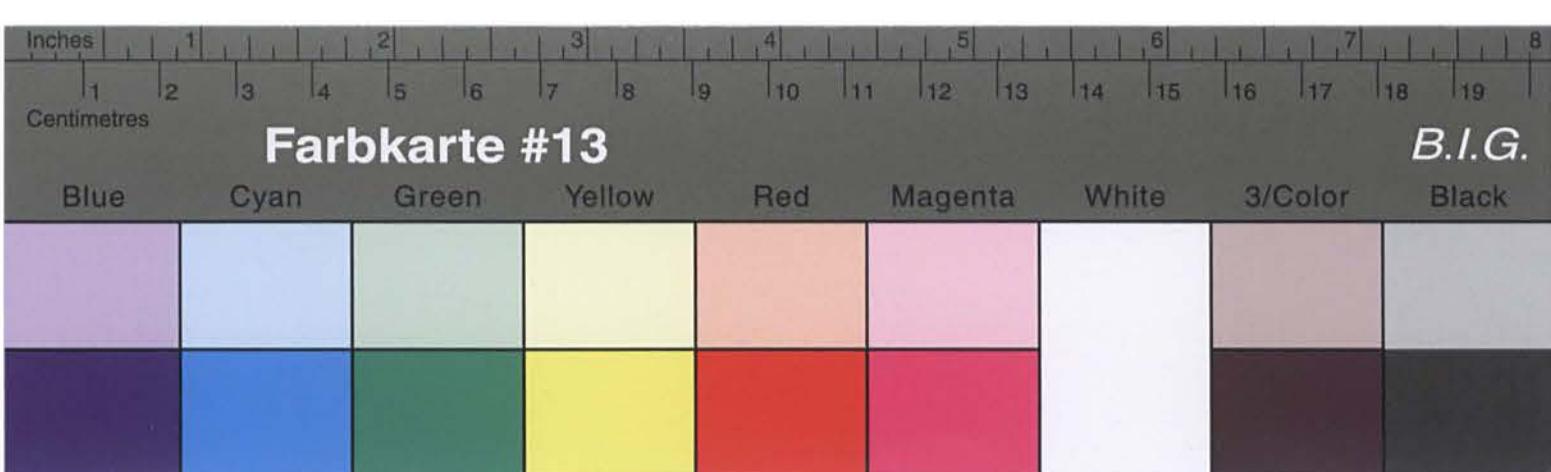
Auf Grund dieser Verfolgungen hat der Kreissonderhilfsausschuss die Voraussetzungen einer Anerkennung als vorliegend nicht ansehen können und Ihren Antrag daher als unbegründet zurückgewiesen.

Gegen diese Entscheidung steht Ihnen das Recht der Beschwerde innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Bescheides an den Landessonderhilfs-

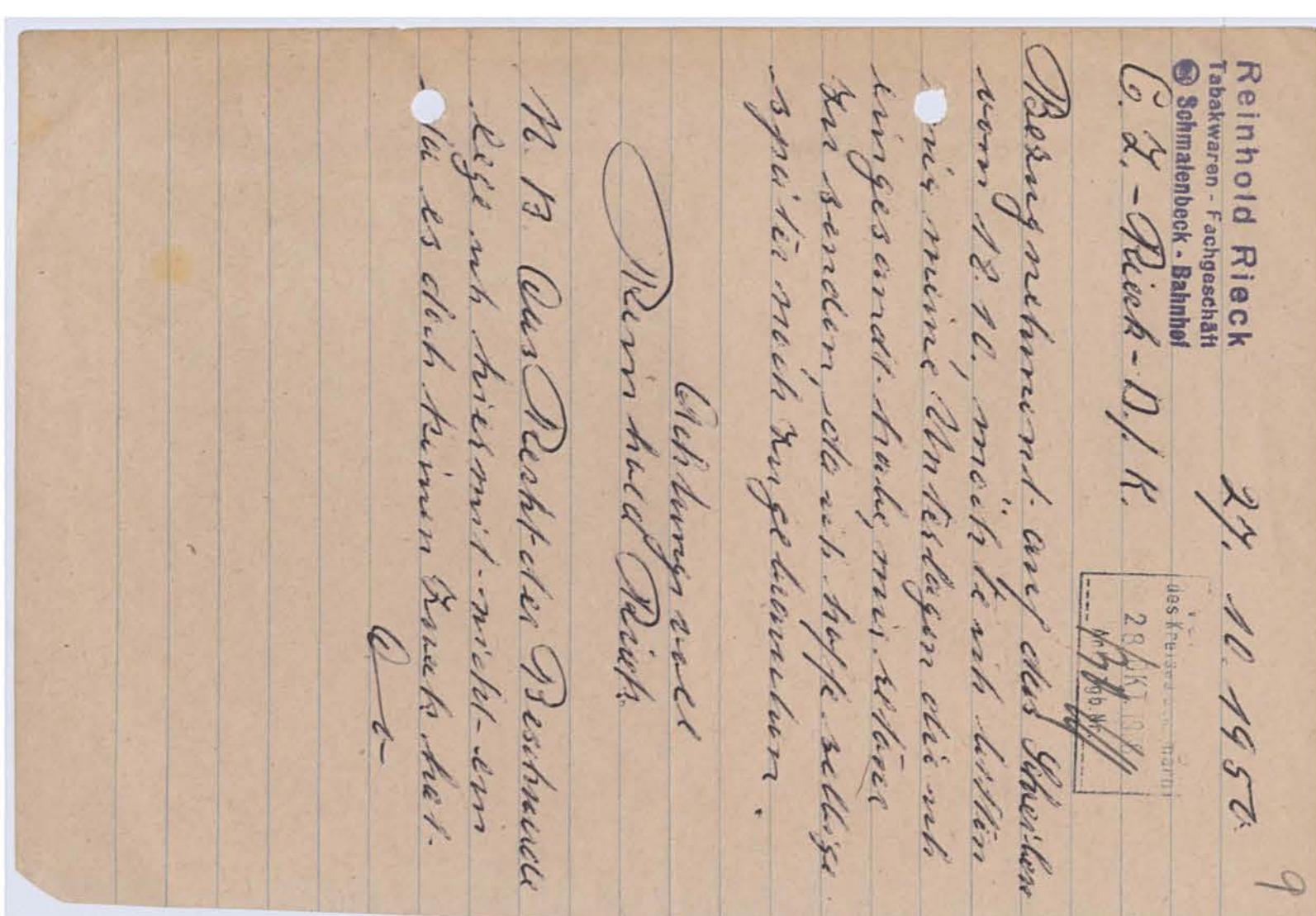
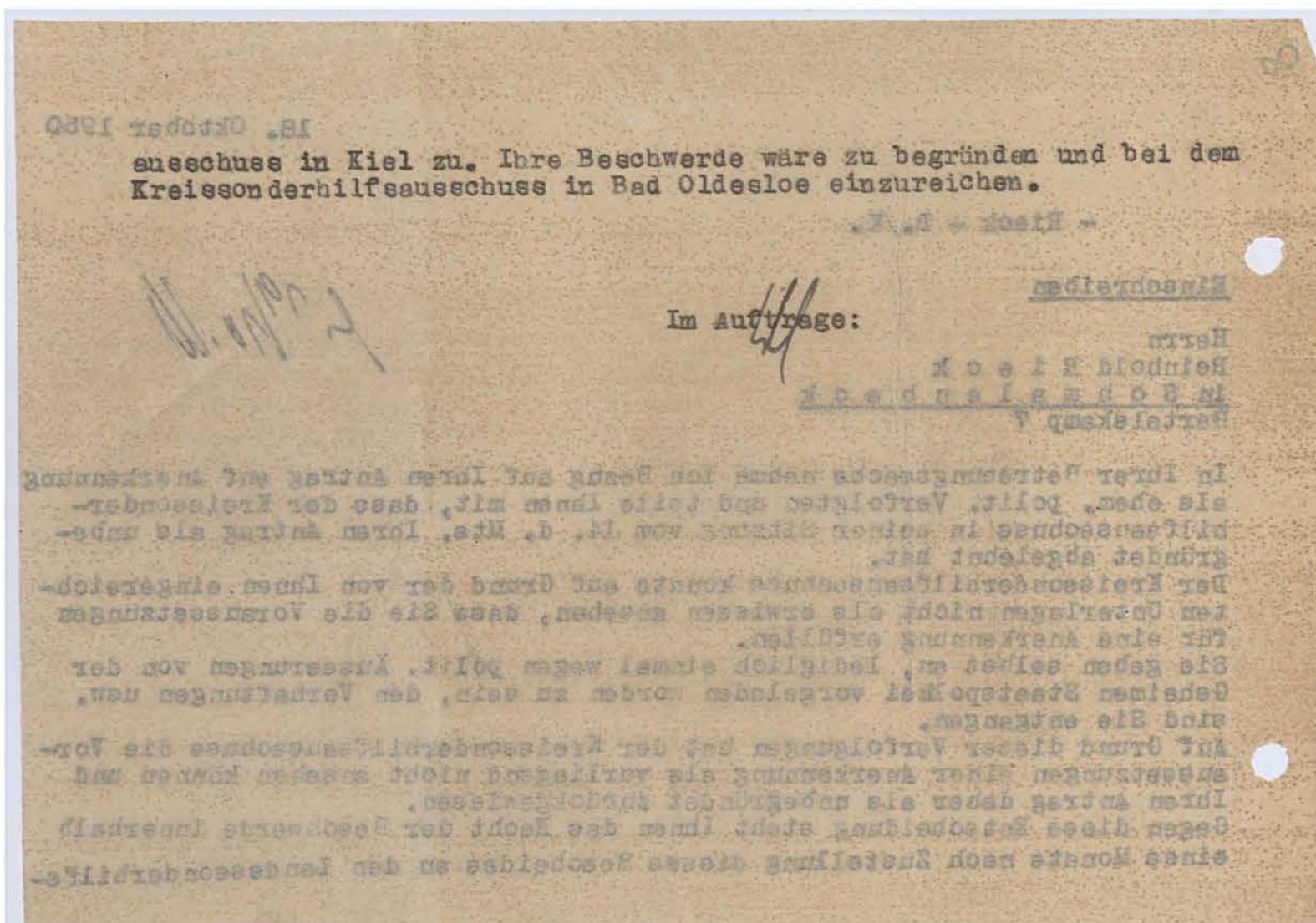


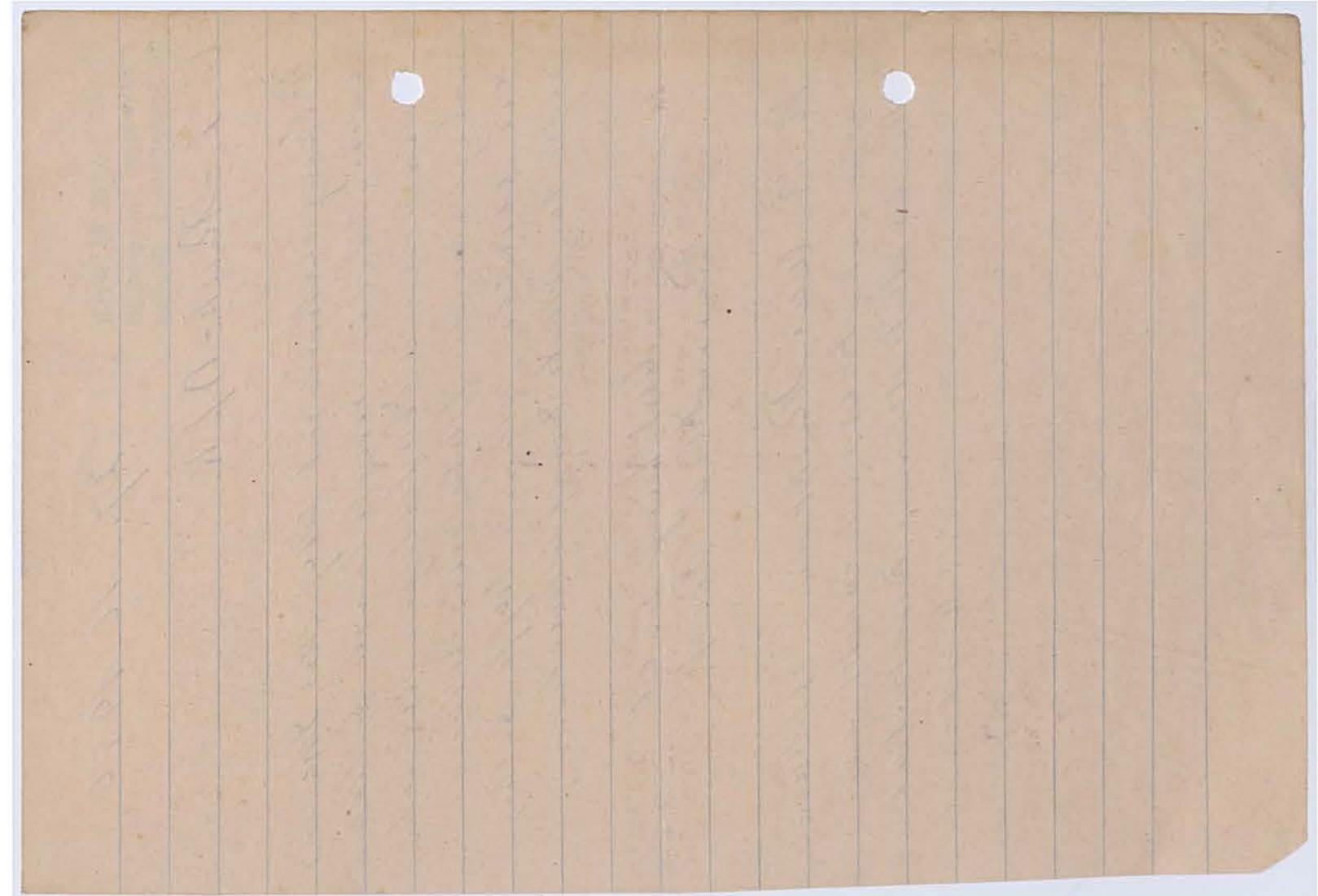
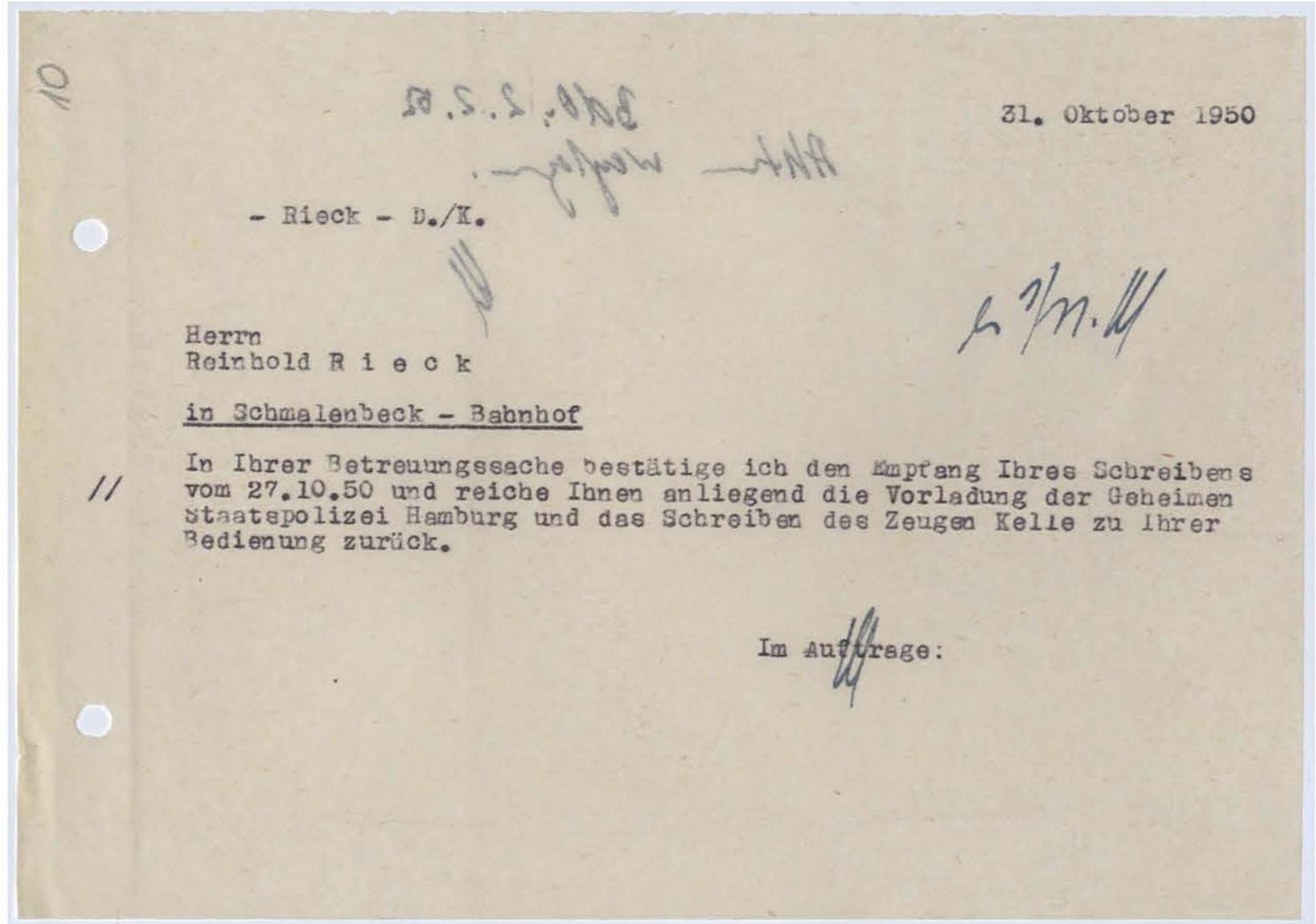
Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

